†

Nach kurzer Krankheit starb heute Freitagabend, 9. Januar 2026, der Engelberger Benediktiner

P. Leonhard (Felix) Kessler

lic.theol., dipl.rer.nat., von Zürich

im 92. Lebensjahr und im 70. Jahr seiner Mönchsprofess.

Pater Leonhard Kessler wurde am 11. Mai 1934 in Zürich geboren und wuchs mit fünf jüngeren Geschwistern auf. Ab 1947 besuchte er während sieben Jahren das Gymnasium an der Klosterschule Disentis. Nach der Matura 1954 und der Rekrutenschule in Basel trat er 1955 ins Benediktinerkloster Engelberg ein und legte am 29. September 1956 die monastischen Gelübde ab. In Sant' Anselmo in Rom erwarb er sich ein Lizenziat in Theologie und bildete sich in Gregorianik aus. Am 2. Juli 1960 weihte ihn der Churer Bischof Christianus Caminada in Engelberg zum Priester. Nach seiner Rückkehr aus dem Studium in Rom 1961 begann P. Leonhard sogleich seine Wirksamkeit an der Stiftsschule Engelberg als Lehrer in den Fächern Deutsch, Latein, Mathematik und Religion. Er hatte sich für das Kloster Engelberg entschieden, weil er Missionar in der Engelberger Klostergründung in Kamerun werden wollte. Es zeigte sich aber bald, dass er für die Lehrtätigkeit ein besonderes Talent hatte und auf Wunsch des Klosters blieb er an der Stiftsschule. Gleichzeitig besuchte er die Kirchenmusikschule in Luzern, wo er mit dem Kirchenmusikdiplom B als Organist und Chorleiter abschloss. 1964 begann er das Studium der Physik an der Universität Freiburg. 1969 erwarb er sich dort das Diplom in Physik und Mathematik (dipl.rer.nat.). Darauf setzte er seinen Unterricht an der Stiftsschule fort und unterrichtete insgesamt 45 Jahre in den Fächern Physik, Mathematik und Chemie.

Als Musiker hat P. Leonhard unermüdlich dem Kloster und der Pfarrei an der Orgel gedient. Mit dem Orgelspiel und mit seinem sicheren Gesang blieb er bis ins hohe Alter eine entscheidende Stütze unseres Chorgebets. Dem Stiftschor blieb er treu und hat ihn erst kurz vor seinem 90. Geburtstag verlassen. Die lange Erfahrung des Klosterlebens hat ihn in unserer Gemeinschaft zu einem ruhenden Pol werden lassen, wozu auch sein feiner, altersgereifter Humor beitrug.

Nach dem Rückzug vom Schulunterricht, stand er weiterhin zur Verfügung, um erkrankte Kollegen zu vertreten, ferner für Nachhilfestunden. Am 22. Januar 2015 erlitt er einen Herzinfarkt, von dem er sich gut erholte. Dazu sein Kommentar: «Das modifiziert das Weltbild, für Aufregung sind jetzt die anderen zuständig, ich danke Gott jeden Morgen.» Er blieb weiterhin hilfsbereit. Er war zeitlebens fähig, alles Technische zu reparieren: Telefonnetz, Glockengeläut, Orgelpfeifen, Modelleisenbahnen, Radios, etc. Manchem hilflosen Mitbruder hat er bei Computerproblemen weitergeholfen.

Wir danken P. Leonhard für seine Treue im Klosterleben, im Chorgebet und Chorgesang, in der Schule und Seelsorge.

Benediktinerabtei
CH-6390 Engelberg,
Freitag, 9. Januar 2026

Abt Christian und Konvent
Familie Stefan Kessler-Jung
Familie Lisa Schnell-Kessler
und Angehörige

Bestattung: Mittwoch, 14. Januar 2026, 11 Uhr
Siebenter: Samstag, 17. Januar 2026, 7.30 Uhr
Dreissigster: Samstag, 7. Februar 2026, 7.30 Uhr
jeweils in der Klosterkirche Engelberg